

Ladies Lunch on tour 29. Mai 2013, in Dortmund

„Geld, Existenz, feministische Utopien – Teilhabe aus Genderperspektive“

Im medialen Wahlgetöse gilt es auf drängende Themen aufmerksam zu machen, die eine genderbewusste, öffentliche Debatte dringend braucht: Mit welchen Konzepten zu Teilhabe und sozialer Gerechtigkeit bewerben sich die Parteien? Wie sinnvoll sind Vorschläge zu Mindestlohn, Mindestrenten, (bedingungslosem) Grundeinkommen und Betreuungsgeld? Die Verteilung von Armut und Reichtum, die sozialen Sicherungssysteme und Rahmenbedingungen von Arbeit sind Schlüsselbereiche für eine geschlechterdemokratisch verfasste Gesellschaft. Eine eigenständige weibliche Existenzsicherung ist Basis und Bedingung für gleichberechtigte Geschlechterarrangements.

Feministische Ökonominen diskutieren daher auf dem Ladies Lunch denkbare Alternativen zu bestehenden ökonomischen Systemen. Denn Ziel des Wirtschaftens sollte ein gutes Leben sein. Dazu gehören eine Neudefinition von Arbeit und Wertschöpfung jenseits von Markt, Geldmaß und Effizienz sowie die Entprekariisierung und Aufwertung von Sorgearbeit. Welche Konsequenzen aber hätte dies für Frauen und Männer? Um welche konkreten Ziele und politischen Strategien geht es dann? Und woran lassen sich Erfolge messen?

Diskutieren Sie mit uns im traditionsreichen Westfälischen Industrieklub!

■ Heinrich Böll Stiftung NRW



Es diskutieren:

Brigitte Siegel: Jg. 53, Feministische Unternehmensberaterin für Frauen und soziale Einrichtungen

Dr. Christina Klenner : Jg. 54, Ökonomin, WSI Hans-Böckler-Stiftung, Frauen- und Geschlechterforschung

Marlis Bredehorst: Jg. 56, Staatssekretärin im Ministerium (MGEPA)

Dr. Antje Schrupp: Jg. 62, Journalistin und Autorin

Moderation: Cornelia Benninghoven, freie Journalistin

Ort: **44137 Dortmund**, Westfälischer Industrieklub, Markt 6-8

Datum: Mittwoch, **29. Mai 2013**, 18 bis 21Uhr

Kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten

Mit **Kinderbetreuung** (nach Anmeldung)

und **Speis und Trank**

Mehr: www.boell-nrw.de

Kontakt und Anmeldung unter:

Heinrich Böll Stiftung NRW

Graf-Adolf-Straße 100

40210 Düsseldorf

0211. 93 65 08.0

info@boell-nrw.de

■ Heinrich Böll Stiftung NRW

